



Presse – Ausschnitt Altmühlbote vom 12.10.2023

Vollsperrung

2222 Verkehr wird weiträumig umgeleitet.

GUNZENHAUSEN - Das Staatliche Bauamt Ansbach erneuert ab Montag, 16. Oktober, die schadhafte Fahrbahn der Staatsstraße 2222 zwischen Gunzenhausen und Frickenfelden. Für die Bauarbeiten wird die Straße auf diesem Abschnitt für etwa vier Wochen für den Verkehr gesperrt.

Die Bauarbeiten zur Fahrbahnerneuerung der 3,8 Kilometer langen Strecke beginnen Mitte Oktober. Das Staatliche Bauamt Ansbach hat die Maßnahme extra außerhalb der Tourismussaison gelegt.

Die Fahrbahn weist in diesem Bereich Beschädigungen, Verformungen, Risse und Ausmagerungen an der Oberfläche auf. Durch den Einbau einer Asphaltbindertragschicht und einer Asphaltdecke soll die Befahrbarkeit auf langfristige Sicht gewährleistet werden. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wird auch die vorhandene Parkplatzanlage erneuert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut Mitteilung der Behörde auf rund 1,5 Millionen Euro. Um eine zügige Bauabwicklung zu gewährleisten und die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, wird die Staatsstraße 2222 in beide Fahrtrichtungen für den Gesamtverkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt ab der Kreuzung B466/Staatsstraße 2222 über die B466 und weiter auf der Bundesstraße 13 über Theilenhofen bis Ellingen. Von dort wird der Verkehr über die Bundesstraße 2 bis nach Pleinfeld umgeleitet. Laut Staatlichem Bauamt sollen die gesamten Bauarbeiten voraussichtlich bis Freitag, 10. November, abgeschlossen sein. **vnp**

INFO

Genauere Informationen zu dem Projekt gibt es unter <https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BLSC0326.00.html>



Noch fließt der Verkehr auf der Staatsstraße 2222 von Gunzenhausen nach Pleinfeld. Doch damit ist ab Montag, 16. Oktober, Schluss. Auf einer Teilstrecke wird die Fahrbahn saniert.